

FFW Ratzenhofen und der Hallertauer Trachtenverein vertreiben den Elsendorfer Ferienkindern, die Langeweile beim pflegen bayerischer Tanzkultur.

Überrascht waren alle Beteiligten darüber, wie viel Spaß der Volkstanz den Kindern bereitet. Gleich sieben Tänze mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, konnten die Kinder an diesem Nachmittag lernen.

Vom „Auftanz“ waren alle so begeistert, dass er gleich mehrmals getanzt wurde. Auch der „Bayerische“ kam gut an, auch wenn dieser jedes mal mit einer zusätzlichen schwierigeren Figur getanzt wurde.

Anspruchsvoller wurde es dann beim „Kickeriki“. Doch auch bei diesem Tanz kamen noch alle Kinder mit und auch die gute Laune lies nicht nach.

„Der Rheinländer“ hatte es dann in sich; Dieser bekam von den kleinen Tänzern das Prädikat „beliebtester Tanz“ des Tages.



Auch die „Kreuzpolka“ und die „Zigeunerpolka“, waren für die größeren Kinder kein Problem, wobei hingegen die Kleineren, sich bei der Zigeunerpolka ausklinkten und lieber die von der FFW angebotenen Spiele spielten. (Boccia, Dosen werfen und Kuebelspritzen)

Zwischen den Tänzen konnten sich die Kids immer wieder bei kühlen Getränken stärken und in der Pause wurden sogar Würstchen und Steaks gegrillt, die von den Ratzenhofener Floriansjüngern gespendet wurden.

Beendet wurde der Nachmittag mit dem Vortanzen für die Eltern und mit einem eigenen Tanz- und Singritual.

Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, diese Veranstaltung muss wiederholt werden.